

Telephon Nr. 86.

Geschäftszeit: Wochentags 8-1, 3-1/2, Sonnabends 8-4.

# Vereinsbank e. G. m. b. H. Dippoldiswalde.

Geschäftslokal neben der alten Polizeiwache.

Reichsbank-Girokonto.

Sächsische Bank-Girokonto.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 7008.

## Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

zu koulanten Sätzen, zuverlässig und unter strengster Verschwiegenheit.

### Annahme von Spareinlagen, auch von Nichtmitgliedern, Zinsfuß je nach Kündigung, bei sofortiger bzw. halbmonatlicher Verzinsung.

**†** Gestern nachmittag 1/2 3 Uhr verschied ganz unerwartet unser gutes liebes **Martel**. Dies zeigen tiefbetrübt an **Dippoldiswalde**.

**Familie Kranz** und Großmutter. Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Totenhalle aus statt.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Teilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Heimzuge unseres unvergesslichen lieben **Söhnchens**

**Alfred**

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank. **Reichstädt. Max Heber und Frau.**

## † Herzlichen Dank

sagen wir allen, welche uns bei dem plötzlichen und unerwarteten Hinscheiden meines geliebten, treuforgenden Gatten, unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers, des Maurers und Wirtschaftsbefähigten

**Karl Friedrich Kunath,**

durch so reichen Blumenschmuck und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre Teilnahme bezeugten. Ganz besonders Dank den lieben Nachbarn und Freunden, welche mir in der schweren Stunde ihren Beistand geleistet haben. Gott möge allen ein reicher Vergelter sein und alle vor solchem Schicksal bewahren.

Du aber, teurer Entschlafener, ruhe wir ein „Habe Dank und ruhe sanft“ in die stille Gruft nach.

**Gunnendorf, den 1. März 1910.**

Die trauernde Gattin **Martha Kunath** nebst Hinterlassenen.



**Kinderklappstühle, Kinderstühle und -tische** empfiehlt in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen **Schuhgasse.**

**G. Jungnickel, Schuhgasse.**

## Saatgerste,

Sorte Imperial Typ A, I. Abfaat, eine der besten Züchtungen der Neuzeit, gibt ab zu 10 Mark pro Zentner in Käufers Säden fr. Station Pößendorf, Bez. Dresden **Rittergut Kleincarsdorf, Post Kreischa.**

**W. W.**

Ihre **Wino-Salbe** hat vorletz Jahr meinem Knecht, welcher Pleuritis hatte, ausgezeichnete Dienste getan. Ich bitte Sie deshalb, mir sofort wieder 1 Dose zu senden.

**J. Jähnig.**

Oberd.-Dorf 1./8. 06.

Ihre **Wino-Salbe** wird mit Erfolg gegen Gelenksleiden, Rheumatis und Querschnitt angewandt und ist im Tollen 4 W. 1. 16 und W. 2. 25 in den Apotheken vorräthig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot mit Firma **Schubert & Co., Weindörfer-Vertrieb.** Fälschungen welche man vermeidet.

Ich suche auf mein schönes Grundstück in Dohna

**6000 Mark 2. Hypothek**

hinter 18000 M. Wert 40000, 5% Verz. und 75 M. Extra-Vergütung, wenn ich es schnell bekomme. Offerten erbeten unter **H. L. 314 Maucksch, Dresden, Marschallstraße 10.**

## Zur Wiesendüngung

empfeilt **entleimtes Knochenmehl** (1% Stickst., 30% Phosphors) **Paul Schwedler Nachf.**

Von **Donnerstag**, den 10. März, stelle ich wieder einen großen Transport **oldenburger** und **ostfriesisches**

## schweres Milchvieh,

**sprungfähige Bullen** und **Jungvieh**, sowie leichte und schwere **ostpreussische Kühe** zu wirklich billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

**Hainsberg, am Bahnhof.**

## Milch gesucht!

Tägliche Lieferung bis 120 Liter nach Dresden-N. Gest. Angebote an **Spiller, Milchgeschäft, Dresden 28, Burgstraße 19.**



## Gasthofs-Übergabe.

Unserer wertgeschätzten bisherigen Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß wir am 1. März unsern **Gasthof** nebst **Fleischerei** an Herrn **Fleischmeister Zitsche** käuflich übertragen haben.

Für das uns in den langen Jahren und in so reichem Maße von allen Seiten entgegengebrachte Vertrauen sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus, daran die ebenso herzliche Bitte knüpfend, die uns zu teil gewordene geschäftliche Unterstützung auch auf unsern geehrten Nachfolger Herrn **Zitsche** freundlichst übertragen zu wollen. **Reinhardtsgrimma, den 6. März 1910.**

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Robert Feistner und Frau.**

Anschließend an vorstehende Mitteilung beehren wir uns, einer hochgeehrten Einwohnererschaft von **Reinhardtsgrimma** und Umgegend hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir am 1. März d. J. den hiesigen

## Erbgerichtsgasthof einschl. Fleischerei

von Herrn **Robert Feistner** käuflich übernommen haben.

Es wird jederzeit unser eifrigstes Bestreben sein, den alten vorzüglichen Ruf dieses **Gasthofes** in ungeschwächtem Maße weiter zu erhalten und unsre wertgeschätzte Kundschaft auf das entgegenkommendste und bestrebigendste zu bedienen, darum bitten wir ergebenst um freundliche Unterstützung unseres Unternehmens.

**Reinhardtsgrimma, den 6. März 1910.**

Mit vorzüglicher Hochachtung **Karl Zitsche und Frau.**

## Hotel „Ratskeller“, Altenberg.

Wir gestatten uns, alle unsere geschätzten Freunde und Gönner zu unserem heute **Dienstag, den 8. März, stattfindenden**

## Abendessen

nur hierdurch zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **Ewald Huland und Frau.**

## Hotel Halali Kipsdorf

Mittwoch, den 9. März,

## großes Schlachtfest

wozu ganz ergebenst einladet

anstatt **Karpfenschmaus** **Oswald Wolf.**

## Gasthof Bärenburg.

Sonntag, den 13. März,

## Karpfen-Schmaus,

wozu ergebenst einladen

**Ernst Röber und Frau.**

## Gewerbeverein Dippoldiswalde

Nächsten Donnerstag

## Vortrag.

(Näheres nächste Nr.)

Hierzu eine Beilage.

## Dank.

Allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten, welche uns bei unserem **Einzuge** in das neue Heim mit Gratulationen, Blumen und Geschenken auf das Beste erfreuten, sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

**Reinhardtsgrimma. Familie Feistner.**

## Bekanntmachung.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden gemäß § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und § 28 des Ergänzungs-Steuer-Gesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, die hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, sich wegen Mitteilung der Einschätzungsergebnisse bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

**Liebenau, Breitenau, Oelsgrund, Fürstenau, Fürstenau u. Löwenhain. Die Gemeindevorstände daselbst.**

**ff. Rindfleisch, 65 Pfg. an, empfiehlt Oswald Hofmann.**



**Oskar Wilke, Altenberger Straße,** empfiehlt sein großes Lager in **Kinderwagen und Sportwagen**

zu billigsten Preisen.

## Kastenwagen

mit Gummi von 30 Mark an. Bitte meine 3 Schaufenster zu beachten.



**Gasthof „Roter Hirsch“.** Morgen **Dienstag Schlachtfest.** Von 10 Uhr an **Wellfleisch, abends frische Würst, Bratwürst und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet** **Glöckner.**

## Salzstelle Alberndorf.

Mittwoch, den 9. März,

## Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet **M. Pretzsch.**

## Bekanntmachung

Sämtliche Mitglieder der **Jagdgenossenschaft Reichstädt** werden hiermit geladen, **Mittwoch, den 9. März d. J., abends 7 Uhr,** in der **Langerischen Schankwirtschaft** hier, behufs Wahl eines Jagdvorstandes, sowie eines Stellvertreters für denselben, sich pünktlich einzufinden. Da im Termine selbst mindestens der vierte Teil aller Stimmen durch die Person der Berechtigten oder durch legitimierte Bevollmächtigte derselben vertreten sein muß, so wird noch ganz besonders um zahlreiches Erscheinen ersucht. **Reichstädt, am 21. Februar 1910 Der Jagdvorstand.**

## Landwirtschaftl. Verein Groß-Delsa.

Besonderer Verhältnisse halber findet die **Versammlung** mit Vortrag für unsere Frauen schon **Sonntag, den 12. März, abends 7 1/2 Uhr, statt.** **D. V.**